

## Milder Vorfrühling im Südtessin

Donnerstag, 15. März – Sonntag, 18. März 2012

Den Alpennordseiten-Winter mal Winter sein lassen und am südlichsten Zipfel des Südtessins warme, klare Tage geniessen. Auf Wanderer trifft man zu dieser Jahreszeit auch an diesem sonnenverwöhnten Flecken kaum. So steigen wir gemütlich die felsigen Bergrücken hinauf zum geschichtsträchtigen Poncione d'Arzo. Bei den Saurierfundstellen am Monte San Giorgio blicken wir in die Zeit des Urkontinentes Pangäa und des Urmeers Thetys zurück. Wir begegnen einigen der wohl grössten Kastanienbäumen des Tessins, und entdecken an den steilen Flanken des Monte Generoso viel erstaunlich intakt gebliebene Bergkultur. Das Prädikat «Aussichtsberge» ist für diese Kollektion etwas zu wenig weit ausgeholt. Gegen Norden am Horizont die schneebedeckten Alpen und tief unten das Blau des Lago di Lugano, dessen Arme sich fjordähnlich zwischen den Bergkuppen winden. Gegen Westen die tief verschneiten Walliser Alpen und gegen Süden die Lombardei mit den Ausläufern des Apennin dahinter. Ein abwechslungsreicher Start in die Wandersaison in einer ruhigen und kulturell interessanten Ecke des Tessins.

### Anreise und Treffpunkt

Werden etwa 1 Woche vor der Tour mitgeteilt. Der Treffpunkt wird so festgelegt, dass die Teilnehmenden möglichst am gleichen Tag ab der ihrem Wohnort nächstgelegenen Bahnstation anreisen können, voraussichtlich um ca. 10.30 Uhr am Bhf. Mendrisio.

### Programm

#### **1. Tag: Meride - Monte S. Giorgio - Arzo. Wanderzeit ca. 4 1/2 Std., Höhendifferenz im Auf- und Abstieg je 550 m.**

Wir deponieren das grosse Gepäck im kleinen Hotel und steigen von Meride zum Monte San Giorgio auf. Dass die UNESCO den Berg kürzlich zum Weltnaturerbe erkoren hat, hängt mit der Geschichte der Region zusammen. Allerdings einer weit zurück liegenden. In grauer Vorzeit tummelten sich in dieser Region viele Saurier im seichten Wasser des Urmeeres. Nach dem Austrocknen dieses Meeres (bzw. der Hebung der Alpen) lassen sich nun viele Saurierskelette am Monte San Giorgio finden. Auf unserem Rundgang durch Meride sehen wir einige davon im kleinen Museum. Dann wenden wir uns bergwärts und erklimmen den Gipfel auf alten Pilgerpfaden und über sonnige Alpweiden. Der Abstieg führt uns in der Nähe der Saurierausgrabungsstätten vorbei und durch die einzigartigen Hopfenbuchenwälder zurück nach Meride und Arzo.

#### **2. Tag: Arzo - Poncione d'Arzo - Viggiù. ca. 5 1/2 Std., Auf- und Abstieg je ca. 650 m.**

Heute steht der Poncione d'Arzo auf dem Programm. Von unserem Hotel in Arzo steigen wir alles dem breiten, zum Teil felsigen, zum Teil waldigen Bergkamm entlang zum Gipfel des Poncione d'Arzo (1015m). In der klaren Frühlingsluft scheinen die dunkelblauen Seen, die weissen Viertausender im Wallis, aber auch Lugano zum Greifen nahe. Der Abstieg führt uns in die Geschichte des Ersten Weltkriegs, als hier riesige Festungsanlagen gebaut wurden. Durch ein eindrückliches Wirrwarr von Tunnels, Vorratskammern, Ausguckposten und Schützengräben gehts hinunter nach Viggiù, wo wir den Nachmittags-Caffè in der Bar an der Piazza schlürfen.

#### **3. Tag: Valle di Muggio und Monte Generoso. ca. 4 1/2 Std., Auf- und Abstieg je 750 m.**

Mit dem Frühbus sind wir rasch weit hinten im Valle di Muggio. Vom südlichsten Tal der Schweiz aus erkunden wir die terrassierten Hänge mit einsamen Kirchlein und alten Getreidemühlen. Unterwegs streifen wir durch Kastanienselven mit ihren uralten Bäumen, wir entdecken wir alte Vogelfangtürme (die so genannten Roccoli) sowie Schneekeller und erfahren vieles über das frühere Leben der Bauern in diesem abgeschiedenen Bergtal.

#### **4. Tag: Valle di Muggio, Gole della Breggia - Mendrisio. ca. 4 Std., Auf- und Abstieg je rund 500 m.**

Zum Abschluss deponieren wird das Gepäck am Bahnhof Mendrisio und sehen uns in den terrassierten Hängen bei Castel San Pietro um, staunen über die spektakulären Gesteinsformen in der Breggia-Schlucht und viele andere versteckte Sehenswürdigkeiten vor den Toren Chiassos. Rückreise voraussichtlich um 15.36 Uhr ab Balerna.

**Je nach Wetter/lokalen Gegebenheiten können die Route oder einzelne Etappen umgestellt/angepasst werden.**

**Leitung:** Roberto Buffi

**Anforderungen** Technisch sind die Wanderungen als einfach bis mittelschwer einzustufen: Wir sind meist auf markierten Bergwanderwegen mit einigen kurzen, weglosen Abschnitten unterwegs. Es sind keine sonderlich ausgesetzten Wegpassagen zu bewältigen.

### **Der Pauschalpreis für diese Tour beträgt Fr. 665.–. Inbegriffen sind folgende Leistungen:**

Qualifizierte Leitung der Tour. Alle Übernachtungen im gut geheizten Hotel (Basis Doppelzimmer) mit Halbpension.

**Nicht inbegriffen:** An- und Rückreise (am besten löst Du ein Billett mit Hinfahrt nach Meride und Rückfahrt ab Balerna).

Getränke, die Mittagessen/Lunchs und allfällige kleine Zwischenverpflegungen für jeden Tag, Versicherung. Einkaufsmöglichkeiten bestehen am 2. und 3. Tag der Tour. Fahrtkosten unterwegs für Taxi, Bus etc. (ca. Fr. 20.-).

**Gruppengrösse** maximal 10 Personen

**Ausrüstung** Mit der Buchungsbestätigung versenden wir eine detaillierte Ausrüstungsliste.

**Hunde** sind auf dieser Tour nicht zugelassen.